



Schriftlicher Teil der Jägerprüfung 2019

3. Termin

am 06.08.2019

Bearbeitungszeit: 100 Minuten

Vom Bewerber/von der Bewerberin zu beachten:

1. Vollständigkeit des Fragebogens (Fragen 1 bis 100, Seiten 1 bis 19) überprüfen!
2. Kennziffer in das „Antwortblatt“ nach Angabe der Prüfungsaufsicht eintragen.
3. Für alle Fragen sind mehrere mögliche Antworten vorgedruckt, von denen eine oder mehrere richtig sein können. Bei einigen Fragen ist speziell angegeben, wie viele Ankreuzungsmöglichkeiten richtig sind.

Jeweils richtige Antworten sind in das Antwortblatt durch Ankreuzen der Felder unter den Buchstaben a, b, c, d, e, f hinter den jeweiligen Fragen-Nummern einzutragen.

Sollten Sie eine Korrektur vornehmen wollen, malen Sie das falsch angekreuzte Feld aus und kreuzen dann das richtige Feld an.

Das Prüfungsergebnis wird nur aufgrund der Angaben auf dem „Antwortblatt“ ermittelt.

4. Das Antwortblatt ist der Prüfungsaufsicht auszuhändigen. Der Fragebogen verbleibt beim Prüfling.
5. Die Fragen sind unter Berücksichtigung der in Bayern geltenden rechtlichen Bestimmungen zu beantworten.

1. Sachgebiet: Jagdwaffen, Jagd- und Fanggeräte

1.

Welche Laufzusammenstellung und –anordnung hat eine Büchsflinte?

- a) 2 Kugelläufe nebeneinander
 - b) 1 Kugel- und 1 Schrotlauf liegen nebeneinander
 - c) 1 Kugel- und 1 Schrotlauf liegen übereinander
-

2.

Bei einer Selbstladepistole Walther PPK ragt der Signalstift heraus. Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?

- a) Die Waffe ist gespannt
 - b) Es befindet sich eine Patrone im Lauf
 - c) Die Waffe ist unterladen
-

3.

Was sind Randfeuerpatronen?

- a) Patronen aus einer auslaufenden Serie
 - b) Patronen ohne Zündhütchen, die Zündmasse befindet sich im Rand des Patronenbodens
 - c) Patronen mit Rand (z. B. 7 x 57 R)
-

4.

Darf aus einer alten Doppelflinte, welche den Beschußstempel "N" nicht trägt, mit den heute für die Jagd allgemein gebräuchlichen Schrotpatronen geschossen werden?

- a) Ja
 - b) Nein
-

5.

Welche der nachgenannten Aussagen zum Stahlschrot (Weicheisenschrot) ist richtig?

- a) Stahlschrot (Weicheisenschrot) wird zur Entenjagd an Gewässern verwendet
 - b) Die Verwendung von Stahlschrot (Weicheisenschrot) bei der Jagd ist unzulässig
-

6.

Wo ist die Geschwindigkeit am höchsten?

- a) Bei 50 m Entfernung von der Laufmündung
 - b) Bei 100 m Entfernung von der Laufmündung
 - c) Beim Verlassen des Laufes
-

7.

Wie weit kann ein Schrotschuss das Hintergelände gefährden?

- a) Schrotstärke (mm) x 50 m
 - b) Schrotstärke (mm) x 100 m
 - c) Schrotstärke (mm) x 200 m
-

8.

Sie besitzen die nachgenannten Jagdgewehre. Welches dieser Gewehre verwenden Sie zweckmäßigerweise, wenn Sie zur Erlegung eines Gamsbockes in einem hochalpinen Bergrevier eingeladen werden?

- a) Drilling 8 x 57 IRS, 12/70
 - b) Bockbüchseflinte 9,3 x 74 R, 16/65
 - c) Repetierbüchse 6,5 x 68
-

9.

Aus welchem Lauf löst sich der Schuss, wenn bei einem auf Kugel gestellten Drilling der hintere Abzug betätigt wird?

- a) Aus dem linken Schrotlauf
 - b) Aus dem rechten Schrotlauf
 - c) Aus dem Kugellauf
-

10.

Warum sollen Schusswaffen mit Schlagbolzenfeder in ungespanntem Zustand aufbewahrt werden?

- a) Weil es die Unfallverhütungsvorschrift Jagd (VSG 4.4) vorschreibt
 - b) Weil dadurch die Schlag(bolzen)feder entlastet wird
 - c) Weil man sich dadurch die Pufferpatronen erspart
-

11.

Lassen sich in einem Repetierer mit Kaliber 7 x 57 auch Patronen des Kalibers 8 x 57 verschießen?

- a) Ja
 - b) Nein
-

12.

Können Streupatronen aus Doppelflinten mit verschiedenen Laufbohrungen ohne Sicherheitsbedenken verschossen werden?

- a) Ja
 - b) Nein
-

13.

Innerhalb welcher Frist haben Jagdscheininhaber das Abhandenkommen ihrer Jagdwaffe der zuständigen Behörde anzuzeigen?

- a) Unverzüglich
 - b) Innerhalb zwei Wochen
 - c) Innerhalb eines Monats
-

14.

Ein Inhaber eines gültigen Jahresjagdscheins, der nur Langwaffen besitzt, will einen Revolver im Kaliber .38 Spezial erwerben. Muss vorher von der Kreisverwaltungsbehörde die Erlaubnis zum Erwerb in die Waffenbesitzkarte eingetragen werden oder genügt es, wenn innerhalb von zwei Wochen nach dem Erwerb die Waffenbesitzkarte zwecks Eintragung der Waffe vorgelegt wird?

- a) Die Waffenbesitzkarte muss bereits vorher der Kreisverwaltungsbehörde zwecks Eintragung zum Erwerb vorgelegt werden
 - b) Die Waffenbesitzkarte muss erst nach dem Erwerb zwecks Eintragung der Waffe vorgelegt werden
-

15.

Wann müssen nach der Unfallverhütungsvorschrift Jagd (VSG 4.4) bei einem Kesseltreiben im Feld die Läufe entladen werden?

- a) Beim Überwinden von Hindernissen
 - b) Nach dem Signal "Treiber rein"
 - c) Nach dem Signal zur Beendigung des Treibens
-

16.

Welche der nachgenannten Aussagen zu Notwehr sind richtig?

- a) Ein Schusswaffeneinsatz kann dann rechtmäßig sein, wenn er das letzte geeignete Mittel ist, um einen gegenwärtigen, rechtswidrigen Angriff abzuwenden
 - b) Flinten dürfen in Notwehrsituationen nicht verwendet werden
 - c) Unter Notwehr wird die Verteidigungshandlung verstanden, die zur Abwendung eines gegenwärtigen und rechtswidrigen Angriffs von sich erforderlich ist
 - d) Auch wenn es die Umstände erlauben, brauchen Sie in keinem Fall vor dem Schusswaffengebrauch im Notwehrfall durch Zuruf, Warnschuss oder auf andere Weise zu warnen
 - e) Unter Notwehr wird auch die Verteidigungshandlung verstanden, die zur Abwendung eines gegenwärtigen, rechtswidrigen Angriffs von einem anderen erforderlich ist (sog. Nothilfe)
-

2. Sachgebiet: Biologie der Wildarten

17.

Welche der nachgenannten Wildarten setzen, werfen oder brüten in der Regel öfter als einmal im Jahr?

- a) Ringeltaube
 - b) Rehwild
 - c) Feldhase
 - d) Steinmarder
 - e) Graureiher
 - f) Wildkaninchen
-

18.

Welche Wildarten besiedeln häufig die Städte?

- a) Fuchs
 - b) Steinmarder
 - c) Iltis
 - d) Baummarder
-

19.

Aus welchen der nachgenannten Mägen ist ein Wiederkäuermagen zusammengesetzt?

- a) Pansen
 - b) Netzmagen
 - c) Blättermagen
 - d) Kropf
 - e) Labmagen
-

20.

Welche der nachgenannten Schalenwildarten besitzt im Oberkiefer Schneidezähne?

- a) Rotwild
 - b) Muffelwild
 - c) Schwarzwild
-

21.

Welche Äsungsverhalten sind typisch für Rotwild?

- a) Naschhaft, wählerisch
 - b) Flächiges Abäsen
 - c) Schälen von Bäumen
-

22.

Wann geht die Keimruhe (Eiruhe) beim Rehwild zu Ende?

- a) Im Oktober
 - b) Im Dezember
 - c) Im Februar
-

23.

Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?

- a) Die Gamskrucken wachsen in den ersten 4 Lebensjahren schneller als danach
 - b) Die Gamskrucken wachsen nach Vollendung des 4. Lebensjahres schneller als vorher
 - c) Die Gamskrucken wachsen während des ganzen Lebens gleich schnell
-

24.

Wann ist beim Schwarzwild das Dauergebiss vollständig entwickelt?

- a) Nach 9 Monaten
 - b) Nach 14 Monaten
 - c) Nach 24 Monaten
-

25.

Welche der nachgenannten Aussagen zu Überläufern ist richtig?

- a) Überläuferbachen und Überläuferkeiler leben immer in der selben Rotte
 - b) Überläuferkeiler sondern sich im Alter von ca. 18 Monaten in der Regel von der Rotte ab
 - c) Überläuferbachen und Überläuferkeiler bilden jeweils eigene Rotten
-

26.

Wie lange dauert die Tragzeit beim Wildkaninchen?

- a) 2 Wochen
 - b) 4 Wochen
 - c) 6 Wochen
-

27.

Welche der nachgenannten Wildarten gehören zur Familie der Marder?

- a) Marderhund
 - b) Dachs
 - c) Hermelin
 - d) Fischotter
 - e) Murmeltier
-

28.

Welche der nachgenannten Aussagen zum Großen Wiesel (Hermelin) sind richtig?

- a) Es ernährt sich hauptsächlich von Mäusen und anderen kleinen Nagern
 - b) Es ernährt sich hauptsächlich von Fröschen und anderen kleinen Amphibien
 - c) Die Rutenspitze ist auch im Sommer schwarz
 - d) Es lebt überwiegend in waldarmer Landschaft
 - e) Es kommt häufig auf Dachböden vor
-

29.

Welche der nachgenannten Aussagen zum Sumpfbiber (Nutria) sind richtig?

- a) Der Sumpfbiber ernährt sich vorwiegend von Fischen
 - b) Der Sumpfbiber ist ein Nagetier
 - c) Der Schwanz des Sumpfbibers ist rund und beschuppt
 - d) Das Fleisch des Sumpfbibers kann zum Genuss für Menschen verwendet werden, ist aber amtlich auf Trichinen zu untersuchen
-

30.

Welche der nachgenannten Wildarten zählen zu den Feldhühnern?

- a) Haselwild
 - b) Wachtel
 - c) Fasan
 - d) Alpenschneehuhn
 - e) Rebhuhn
-

31.

Ein Greifvogel streicht von einem Randbaum schnell und tief am Wald entlang und schlägt eine am Boden äsende Ringeltaube. Welcher der nachstehend genannten Greifvögel jagt in dieser Weise?

- a) Turmfalke
 - b) Habicht
 - c) Baumfalke
 - d) Wespenbussard
-

32.

Welche Greifvogelgattung zählt man zu den Bodenbrütern?

- a) Weihen
 - b) Adler
 - c) Falken
-

3. Sachgebiet: Rechtliche Vorschriften

33.

Welche der nachgenannten Tierarten unterliegen in Bayern dem Jagdrecht?

- a) Fischotter
 - b) Bisam
 - c) Waschbär
 - d) Uhu
 - e) Auerwild
 - f) Elster
-

34.

Sind die Abschussplanvorschläge der Hegegemeinschaft für die untere Jagdbehörde bindend?

- a) Ja
 - b) Nein
-

35.

Was wird unter einem Jagdkataster verstanden?

- a) Eine Liste über den Nachweis des ausbezahlten Pachtschillings an die Jagdgenossen
 - b) Die Niederschrift über das Abstimmungsergebnis bei der Jagdverpachtung
 - c) Ein Verzeichnis der Jagdgenossenschaft, in dem die Eigentümer oder Nutznießer der zum Gebiet der Jagdgenossenschaft gehörenden Grundflächen und deren Größe ausgewiesen sind
-

36.

Benötigt ein Jagdgast, der ohne Begleitung des Revierinhabers jagt, einen Jagderlaubnischein?

- a) Ja
 - b) Nein
-

37.

Welche der nachgenannten Wildarten dürfen in Bayern nach Teilnahme an einem Lehrgang für die Fallenjagd ohne besondere behördliche Erlaubnis im Rahmen ihrer Jagdzeiten gefangen werden?

- a) Schwarzwild
 - b) Fuchs
 - c) Wildkaninchen
 - d) Rabenkrähe
 - e) Dachs
 - f) Fasan
-

38.

Darf weibliches Rehwild im November an Kirrungen erlegt werden?

- a) Ja
 b) Nein
-

39.

Gemäß Art. 32 des Bayerischen Jagdgesetzes ist bei der Abschussplanung von Schalenwild neben der körperlichen Verfassung des Wildes vorrangig der Zustand der Vegetation zu berücksichtigen. Hierzu wird alle drei Jahre ein forstliches Gutachten erstellt. Worauf stützt sich dieses Gutachten hauptsächlich?

- a) Auf die Höhe des in den letzten drei Jahren geltend gemachten Wildverbisschadens
 b) Auf die Ergebnisse der Verbissinventur
 c) Auf die Grundbestandszahlen der vorhandenen Wildarten
-

40.

Sie bejagen ein Revier, das in einer Hegegemeinschaft liegt, deren Verbissbelastung im letzten Forstlichen Gutachten „deutlich zu hoch“ lautete. Dürfen Sie den Abschussplan ohne weiteres um 10% überschreiten?

- a) Ja, aber nur nach vorheriger Anzeige bei der UJB.
 b) Ja, ohne weiteres.
 c) Nein, ein vorsätzliches Überschreiten des Abschussplans stellt eine Ordnungswidrigkeit dar.
-

41.

Am 20. August findet der Revierinhaber ein verendetes Geißkitz. Muss er das Stück in die Streckenliste eintragen?

- a) Ja
 b) Nein
-

42.

Welche der nachgenannten Wildarten sind in Bayern ganzjährig geschont?

- a) Türkentaube
 b) Turteltaube
 c) Blässhuhn
 d) Dachs
 e) Haubentaucher
 f) Schneehase
-

43.

Nach einem Ansitz gehen Sie auf dem Rückweg über einen Acker in der Absicht, evtl. einen aufstehenden Hasen zu erlegen. Müssen Sie dazu einen brauchbaren Jagdhund mitführen?

- a) Nein, weil es sich um keine Gesellschaftsjagd handelt
 b) Es reicht, wenn der Jagdaufseher einen brauchbaren Hund verfügbar hält
 c) Ein brauchbarer Hund muss mitgeführt werden
-

44.

Sie haben als Revierinhaber auf einen Frischling geschossen, der in Sichtweite im Nachbarrevier verendet. Wildfolge ist nicht vereinbart. Was müssen Sie tun?

- a) Der Frischling kann weggeschafft werden und ist unverzüglich dem Reviernachbarn auszuhändigen
 - b) Der Frischling ist zu versorgen und dem Jagdvorsteher des Nachbarreviers zu übergeben
 - c) Der Frischling ist zu versorgen und der Reviernachbar zu verständigen
 - d) Es ist unverzüglich die untere Jagdbehörde zu informieren
-

45.

Der Polizei wird die illegale Tötung eines Greifvogels angezeigt. Welche Aussagen treffen zu?

- a) Fundortsicherung und weitere Ermittlungen sind Aufgabe der Polizei
 - b) Sowohl eine vorsätzliche als auch eine fahrlässige Tötung erfüllen den Tatbestand eines Strafgesetzes
 - c) Bei illegaler Tötung eines Greifvogels liegt eine Ordnungswidrigkeit vor
 - d) Die Strafbarkeit wegen Tötung eines Greifvogels kann den Entzug des Jagdscheins zur Folge haben
 - e) Die Strafbarkeit wegen Tötung eines Greifvogels kann den Verlust der waffenrechtlichen Zuverlässigkeit zur Folge haben
-

46.

Eine Rotte Schwarzwild richtet an einem mit Plastikfolie abgedeckten und mit Reifen beschwerten Maisbehelfssilo eines Jagdgenossen Schaden an. Hat der Jagdgenosse nach den gesetzlichen Vorschriften Anspruch auf Ersatz von Wildschaden?

- a) Ja
 - b) Nein
-

47.

Dürfen Sie ein Muffellamm mit einer Büchsenpatrone im Kaliber 5,6 x 57 R erlegen?

- a) Ja
 - b) Nein
-

48.

Welche Aufgaben hat die „Kundige Person“?

- a) Vom Erleger Erkenntnisse über das Verhalten des Stückes vor dem Schuss einholen
 - b) Wildkörper auf bedenkliche Merkmale untersuchen
 - c) Entscheidung treffen, ob Wildbret bedenkenlos verwertet werden kann
 - d) Bei Vorliegen bedenklicher Merkmale die Fleischuntersuchung durchführen
 - e) Vermarktung des Wildbrets übernehmen
-

4. Sachgebiet: Wildhege, Jagdbetrieb und jagdliche Praxis

49.

Bei welcher der nachgenannten Wildarten kann nach den Richtlinien für die Hege und Bejagung des Schalenwildes in Bayern – bei sonst angemessenem Wildbestand – der Anteil des weiblichen Wildes höher sein als der des männlichen?

- a) Gamswild
 - b) Rehwild
 - c) Damwild
-

50.

Von welchen der nachgenannten Tierarten werden auf dem Wasser schwimmende Entenküken erbeutet?

- a) Bisam
 - b) Wanderratte
 - c) Raubfische
 - d) Biber
-

51.

Wie verlassen die Larven des Großen Lungenwurms ihr Wirtstier?

- a) Sie werden mit der Losung ausgeschieden.
 - b) Sie werden ausgehustet.
 - c) Sie bohren sich durch die Decke.
-

52.

Welche der nachgenannten Krankheiten kann vorliegen, wenn beim Aufbrechen eines Stückes Schwarzwild Blutungen auf den Nieren und Lymphknoten sichtbar werden?

- a) Trichinose
 - b) Tollwut
 - c) Schweinepest
 - d) Maul- und Klauenseuche
-

53.

Zu welcher Zeit kann man beim Rehwild anhand von Lautäußerungen erkennen, ob ein Stück von Rachendasseln befallen ist?

- a) Mai/Juni
 - b) September/Okttober
-

54.

Wodurch lassen sich im Juni Rehböcke bestätigen?

- a) Plätzstellen
 - b) Fegestellen
 - c) Schrecken
 - d) Hexenringe
-

55.

Welche Wildart kann in ihrem Bau unter Zuhilfenahme eines Frettchens bejagt werden?

- a) Füchse
 - b) Wildkaninchen
 - c) Feldhasen
-

56.

Wo befindet sich das Strohsche Zeichen?

- a) An den Löffeln des Wildkaninchens
 - b) An den Vorderläufen des Feldhasen
 - c) An den Hinterläufen des Rehbockes
-

57.

Wo werden bei einer Hasentreibjagd entlang einer Schneise in einer Dickung die Jäger abgestellt?

- a) Auf der Seite, welche an das Treiben grenzt
 - b) Auf der Gegenseite
 - c) Auf der Schneisenmitte
-

58.

Beim Ansitz auf Rotwild im September hat ein Jäger einen Familienverband aus Alttier, Schmaltier und Kalb in einem Altholz vor sich. Kalb und Schmaltier stehen verdeckt hinter den Bäumen, nur das Alttier steht schussgerecht. Kann er in der Annahme, dass das dann verwaiste Kalb vom Schmaltier weiter geführt wird, das Alttier unbesorgt erlegen?

- a) Ja
 - b) Nein
-

59.

Ein Rehbock bricht auf den Schuss blitzartig zusammen, wird aber nach kurzer Zeit wieder hoch und flüchtet wie gesund. Um welchen Schuss handelt es sich?

- a) Blattschuss
 - b) Krellschuss
 - c) Weidwundschuss
-

60.

Was bedeutet es, wenn sich ein beschossenes Stück Rotwild vom Rudel trennt?

- a) Zeichen für eine schwere Schussverletzung
 - b) Fehlschuss
 - c) Streifschuss
-

61.

Sie finden am Anschuss eines auf den Schuss hin geflüchteten Rehbockes hellroten, blasigen Schweiß. Was ist getroffen?

- a) Brustspitze
 - b) Träger
 - c) Lunge
 - d) Leber
-

62.

Bei einer Drückjagd wird von Ihnen ein Rotwildkalb beschossen. Es flüchtet in die angrenzende Dichtung. Nach ¼ Stunde wird die Jagd abgeblasen. Wie verhalten Sie sich?

- a) Sie suchen in der Annahme, dass das Kalb tödlich getroffen ist, die Dichtung in einem Umkreis von etwa 50 m in Fluchrichtung ab
 - b) Sie verbuchen den Anschuss und melden den Vorgang dem Jagdleiter, wobei Sie sich gleichzeitig zur Nachsuche zur Verfügung stellen
 - c) Sie holen Ihren abgelegten, auf der VGP erfolgreich geprüften Hund und beginnen die Nachsuche am langen Riemen
-

63.

Warum wird Federwild aufgebrochen und nicht wie früher ausgehakelt?

- a) Weil durch Abreißen des Kropfes Verdauungsflüssigkeit austritt, die das umgebende Wildbret verdirbt
 - b) Weil der Darm vom Magen abgerissen wird und dabei Magen-Darm-Inhalt in die Bauchhöhle gelangt
 - c) Weil die Gallenblase verletzt wird und die Galle in die Bauchhöhle gelangt
-

64.

Auf welche Innentemperatur ist Wildbret von Schalenwild alsbald nach dem Erlegen mindestens herunterzukühlen?

- a) 3°C
 - b) 7°C
 - c) 11°C
-

5. Sachgebiet: Jagd hundewesen

65.

Kann eine Hündin, die während einer Hitze (Läufigkeit) von 2 verschiedenen Rüden gedeckt wurde, Welpen nach jedem dieser Rüden werfen?

- a) Ja
 b) Nein
-

66.

Wie lange trägt die Hündin?

- a) etwa 6 Wochen
 b) etwa 9 Wochen
 c) etwa 12 Wochen
-

67.

Welche zwei der nachgenannten Krankheitserscheinungen lassen auf eine akute Staupeerkrankung des Hundes schließen?

- a) Geschwollene oder gerötete Augenlider
 b) Beißlust
 c) Schütteln des Behanges
 d) Nasenausfluss
 e) Rutschen auf den Keulen
-

68.

Welcher der nachgenannten Hundekrankheiten kann durch Impfung vorgebeugt werden?

- a) Ohrenzwang
 b) Stuttgarter Hundeseuche (Leptospirose)
 c) Bandwurmbefall
 d) Entropium
-

69.

Worauf deuten reiskornförmige Gebilde auf dem Schlafplatz eines Hundes hin?

- a) Auf Bandwurmbefall
 b) Auf Flohbefall
 c) Auf kleine Magensteine
-

70.

Welche Spur oder Fährte der nachgenannten Wildarten stellt an die Hundenase unter gleichen Bedingungen die höchsten Anforderungen?

- a) Fährte des Rehwildes
 b) Spur des Fuchses
 c) Spur des Hasen
-

71.

Wie muss ein Vorstehhund bei der Feldsuche arbeiten?

- a) Er muss immer innerhalb der Schrotschussentfernung bleiben
- b) Er soll weiträumig, auch außerhalb der Schrotschussentfernung die gewünschte Feldfläche absuchen
-

72.

Wie bringen Sie sich drückendes gesundes Federwild, welches vom Hund fest vorgestanden wird, zum Aufstehen?

- a) Mit dem Kommando an den Hund "Vorán"
- b) Mit dem Kommando an den Hund "Apport"
- c) Durch Heraustreten des Wildes
-

73.

Welche Aussagen zum Fährtschuh sind richtig?

- a) Mit dem Fährtschuh kann man für die Schweißarbeit üben
- b) Der Fährtschuh wird für die Einarbeitung von Stöberhunden verwendet
- c) Die Spur mit dem Fährtschuh kann auch ohne Schweiß gelegt werden
- d) Als Vorbereitung auf die Nachsuchenarbeit muss immer Schweiß in der Fährte liegen
-

74.

Welche drei der nachgenannten Merkmale treffen für die Rasse "Irish Setter" zu?

- a) schwarz mit roten Abzeichen
- b) kastanien- bis mahagonifarben
- c) Rauhaar
- d) Langhaar
- e) Rute nicht kupiert, mit Fahne
- f) Rute kupiert
-

75.

Welche der nachgenannten Vorstehhunde werden üblicherweise kupiert?

- a) Deutsch Kurzhaar
- b) Weimaraner Kurzhaar
- c) Pointer
- d) Deutsch Langhaar
-

76.

Welches Haarkleid hat der Griffon?

- a) rauhaarig
- b) langhaarig
- c) kurzhaarig
-

77.

Warum sind stumm jagende Hunde für den Jagdgebrauch im Wald weniger geeignet als spurlaute Hunde?

- a) Weil stummjagende Hunde das Wild in Panik versetzen
 - b) Weil stummjagende Hunde gesundes Wild nicht so schnell fangen
 - c) Weil der Jäger den Verlauf der Jagd nicht verfolgen kann
-

78.

Welche der nachgenannten Lautvarianten von Jagdhunden sind bei der Jagdausübung nicht erwünscht?

- a) Standlaut
 - b) Weidlaut
 - c) stummes Jagen (ohne Laut)
 - d) Spurlaut
 - e) Sichtlaut
-

79.

Welche Eigenschaften benötigen die Bracken als Voraussetzung für erfolgreiches Brackieren?

- a) Apportierfreude
 - b) Spurwille
 - c) Leinenführigkeit
 - d) Schnelligkeit
 - e) Spursicherheit
 - f) Vorstehwille
-

80.

Welche Aussagen zur Brauchbarkeitsprüfung sind richtig?

- a) Ein Hund, der eine Brauchbarkeitsprüfung bestanden hat, gilt als jagdlich brauchbar
 - b) Eine bestandene Brauchbarkeitsprüfung qualifiziert den Hund für alle anfallenden Arbeiten
 - c) Auch Jagdhunde, die keine Brauchbarkeitsprüfung abgelegt haben, können jagdlich brauchbar sein und eingesetzt werden
-

6. Sachgebiet: Naturschutz, Landbau, Forstwesen, Wild- und Jagdschadensverhütung

81.

Welche der nachgenannten wildwachsenden Pflanzenarten sind nach den naturschutzrechtlichen Bestimmungen besonders geschützt?

- a) Hahnenfuß
 - b) Enzian
 - c) Alpen-Edelweiß
 - d) Margeriten
 - e) Trollblume
 - f) Weiße Seerose
-

82.

Röhricht- und Schilfbestände sind beliebte Brutplätze verschiedener Vogelarten. Welche der nachgenannten Arten brüten gerne in diesem Lebensraum?

- a) Graureiher
 - b) Rohrdommel
 - c) Brachvogel
 - d) Schwarzstorch
 - e) Blässhuhn
-

83.

Welche der nachgenannten Aussagen zu gesetzlich geschützten Biotopen im Sinne von Art. 23 des Bayerischen Naturschutzgesetzes sind richtig?

- a) Maßnahmen, die zu einer Zerstörung oder sonstigen erheblichen oder nachhaltigen Beeinträchtigung ökologisch besonders wertvoller Biotope führen können, sind unzulässig
 - b) Gesetzlich geschützte Biotope sind u. a. Moore, Sümpfe, Röhrichte, seggen- oder binsenreiche Nass- und Feuchtwiesen, Pfeifengraswiesen, Quellbereiche, Magerrasen und Heiden
 - c) Die Anlage von Wildäckern auf gesetzlich geschützten Biotopen ist zulässig
-

84.

Woraus besteht hauptsächlich die Nahrung der Schleiereule?

- a) aus Würmern
 - b) aus Mäusen
 - c) aus Insekten
 - d) aus Singvögeln
-

85.

Welche der nachgenannten Aussagen zu Eichhörnchen sind richtig?

- a) Eichhörnchen bauen ein kugeliges Nest aus Zweigstückchen (Eichkobel)
 - b) Eichhörnchen ernähren sich ausschließlich von Pflanzenteilen und Samen
 - c) Eichhörnchen tragen zur Verbreitung von Baumsamen bei
 - d) Eichhörnchen ernähren sich unter anderem von Baumfrüchten, Knospen und Vogeleiern
-

86.

Auf welchem der nachgenannten Standorte wächst die blaue Schwertlilie bevorzugt?

- a) Trockenrasen
 - b) Niedermoore (Flachmoore)
 - c) Geröllhalden
-

87.

Welche Aussagen zu FFH-Gebieten sind richtig?

- a) Die FFH-Gebiete sind Teil des Netzwerks Natura 2000.
 - b) Geschützt werden sog. Lebensraumtypen und alte Kulturlandschaften
 - c) Für die Schutzgüter in FFH-Gebieten gilt ein Verschlechterungsverbot
 - d) Jedes FFH-Gebiet ist gleichzeitig auch ein EU-Vogelschutzgebiet
-

88.

Welche der nachgenannten landwirtschaftlichen Nutzungen liefern dem Hasen in der vegetationsarmen Zeit Äsung?

- a) Sommergetreideanbau
 - b) Wintergetreideanbau
 - c) Zwischenfruchtanbau
 - d) Frühkartoffelanbau
-

89.

In welchem Waldtyp entstehen oft nährstoffarme, wachstumshemmende "Rohhumusböden"?

- a) In feuchtem Auwald (Laubwald)
 - b) Im reinen Nadelwald, besonders in Fichtenbeständen
 - c) Im Mischwald
-

90.

Welche der nachgenannten Aussagen zu Waldfunktionen sind richtig?

- a) Wälder können vor Bodenerosion schützen
 - b) Wälder können vor Lawinen und Steinschlag schützen
 - c) Wälder sind wichtig für die Trinkwassergewinnung
 - d) Wälder können das örtliche Klima nicht beeinflussen
 - e) Wälder können Lärm nicht dämpfen
-

91.

Welche der nachgenannten Aussagen zur Verbissaufnahme im Rahmen der Erstellung des Forstlichen Gutachtens in Bayern sind richtig?

- a) Die Auswahl der Flächen für die Verbissaufnahme erfolgt jährlich wechselnd und willkürlich
 - b) Bei der Verbissaufnahme werden auch durch Zaun vor Verbiss geschützte Flächen aufgenommen
 - c) Um die Objektivität während der Verbissaufnahmen zu gewährleisten, muss der Datenaufnehmer hierbei allein sein
 - d) Die Auswahl der Verbissaufnahmefläche erfolgt nach einem systematischen Gitternetz
 - e) Bei der Verbissaufnahme ist die Teilnahme von Grundeigentümer und Jagdrevierinhaber möglich
-

92.

Welche der nachgenannten Baumarten gehören zu den Weichhölzern?

- a) Buche
 - b) Eiche
 - c) Baumweide
 - d) Ulme
 - e) Pappel
-

93.

Welche der nachgenannten Baumarten steht vorwiegend an Bachläufen und Gewässern?

- a) Kiefer
 - b) Roterle
 - c) Lärche
-

94.

Dürfen Sie mit Zustimmung des Grundstückseigentümers und ohne behördliche Genehmigung in dessen Wald eine Fichtendickung beseitigen, um auf der Fläche von 0,3 ha einen Wildacker anzulegen?

- a) Nein, Wald muss Wald bleiben
 - b) Die Fichtendickung darf nur beseitigt werden, wenn in unmittelbarer Nähe eine Ersatzaufforstung erfolgt
 - c) Ja, ein Wildacker ist eine dem Wald gleichgestellte Fläche
-

95.

Welche der nachgenannten Insekten sind für die Fichte besonders gefährlich?

- a) Rote Waldameise
 - b) Nonne
 - c) Rüsselkäfer
 - d) Maikäfer
-

96.

Welche Baumart ist durch Borkenkäfer besonders gefährdet?

- a) Buche
 - b) Kiefer
 - c) Fichte
 - d) Eiche
-

97.

In einer Buchenverjüngung finden sie glatt abgebissene Jungpflanzen. Welche Tierart war Verursacher?

- a) Feldhase
 - b) Reh
 - c) Spitzmaus
-

98.

Welche der nachgenannten einheimischen Schalenwildarten schält nicht?

- a) Rotwild
 - b) Schwarzwild
 - c) Damwild
-

99.

Zu welchen der nachgenannten Folgen kann der Verbiss von Schalenwild an der Naturverjüngung führen?

- a) Förderung der Schattbaumarten
 - b) Stammdeformationen (Zwiesel)
 - c) Entmischung
-

100.

Ein Jagdgast verursacht beim Abtransport eines erlegten Keilers in grob fahrlässiger Weise erheblichen Schaden in einem Maisfeld. Muss der Revierinhaber für diesen Schaden aufkommen?

- a) Ja
 - b) Nein
-